

Das Judentum auf der OIK..

Beitrag von „Carmen I.“ vom 3. Februar 2008, 17:09

[Zitat von Lady Enigma](#)

Leider hatte Haaretz bis auf die Namen nichts jüdisches. Ein Beweis dafür, daß man von Kulturen, die man nicht kennt, die Finger lassen sollte.

Es war nicht Israel, es war keine jiddische Sim, sondern einfach eine Standardsim mit exotischen Namen.

Nein, warum denn? Ich finde es gerade spannend, wenn man sich mit anderen Kulturen auseinandersetzt. Das bedeutet natürlich, dass man sich in die Materie einlesen muss und sich dadurch vielleicht vieles langsamer entwickelt. Aber es hat einen schönen Lerneffekt. In wie weit das tatsächlich damals umgesetzt wurde, werden konnte oder angestrebt wurde, weiß ich nicht, da die MN noch nicht lange bestand, als ich sie besuchte.